POSTAKTUELL – Alle Haushalte

Amtsblatt Gemeinde Geratal

Ortsteile: Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein

5. Jahrgang | Freitag, den 10. März 2023 | Nr. 5

Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr	
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr	11.03.2023, 15.04.2023, 13.05.2023, 10.06.2023, 08.07.2023, 12.08.2023, 09.09.2023, 14.10.2023, 11.11.2023, 09.12.2023

Außenstelle Ortsteil Geraberg

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und	13:00 - 16:00 Uhr

Durchwahlnummern:	Vorwahl 036205 933 - ….		
Bauverwaltung	- 42,	- 43,	- 44,
Bürgerservicebüro	- 14,	- 15,	- 20
EDV	- 37		
Friedhofsverwaltung	- 14,	- 20	
Geschäftsstelle WAwZV	- 55,	- 57,	- 58
Grundstücksverwaltung	- 45,	- 46	
Kasse WAwZV „Obere Gera“	- 24,	- 29	
Kassenverwaltung	- 19,	- 23,	- 25
Kämmerei	- 12,	- 21,	- 26
Kindergarten An-/Abmeldungen	- 34		
Ordnungsverwaltung	- 16,	- 22	
Personalverwaltung/	- 35		
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	- 47		
Sekretariat/Hauptverwaltung	- 0,	- 30,	- 32
Steuern/Abgaben	- 10,	- 13,	- 18
Vermietung/Verpachtung	- 41		

Außenstellen

Bauhof	Leiter:	0175/5449277
	stellv. Leiter:	01522/2649840
Kindergarten	Geraberg	03677/797516
	Geschwenda	036205/76695
	Gossel	036207/469217
	Gräfenroda	036205/76524
Thermometermuseum Geraberg		03677/205681
Tourismusbüro Frankenhain		036205/76366
Verwaltungsaußenstelle Geraberg		03677/797520

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 14.03.2023

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 24.03.2023

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Wahlbekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

über die erste Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Geratal

Die erste Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Geratal gemäß § 17 Abs. 4 Thüringer Kommunalwahlgesetz findet am

Dienstag, den 21. März 2023, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verpflichtung der Beisitzer durch den Wahlleiter
3. Vorstellung der eingereichten Wahlvorschläge und Anhörung der Beauftragten
4. Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge
5. Verschiedenes

Die Termine für die Sitzungen des Wahlausschusses sind gesetzlich vorgegeben. Gemäß § 17 Abs. 4 Thüringer Kommunalwahlgesetz tritt der Wahlausschuss am 33. Tag vor der Wahl zusammen und beschließt, ob die eingereichten Wahlvorschläge den durch das Thüringer Kommunalwahlgesetz und die Thüringer Kommunalwahlordnung gestellten Anforderungen entsprechen und als gültig zuzulassen sind.

Die Sitzung ist öffentlich, der Zutritt ist für jedermann frei.

Geratal, den 28.02.2023
David Gimm
Wahlleiter

Bekanntmachung über die Vorbereitung der Wahl der Schöffinnen/Schöffen

In Thüringen findet im Jahr 2023 die Wahl der ehrenamtlichen Schöffinnen/Schöffen statt, die in den Jahren 2024 bis 2028 an der Rechtsprechung teilhaben werden. Die Auswahl unterliegt strengen Richtlinien und Gesetzlichkeiten, die unter anderem im Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) und der Verwaltungsvorschrift des Thüringer Ministeriums für Migration, Justiz und Verbraucherschutz vom 10. Oktober 2022 festgeschrieben sind.

Die Gemeinden stellen in jedem Wahljahr für die Schöffinnen/Schöffen des Amtsgerichts und des Landgerichts einheitliche Vorschlagslisten auf (§ 36 Abs. 1 und § 77 Abs. 1 GVG).

Das Amt der Schöffinnen/Schöffen ist ein Ehrenamt. Es kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 GVG). Jedermann und Vereinigungen jeder Art können jeden, der diese Voraussetzung erfüllt, zur Aufnahme in die Vorschlagsliste benennen; Selbstbenennungen sind zulässig.

Die Bürgerinnen und Bürger werden aufgerufen, Interessenten bis zum **28. April 2023** bei der Gemeindeverwaltung Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal zu benennen. Formblätter zur Interessenbekundung als Schöffin/Schöffe erhalten Sie ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung Geratal.

Für weitere Fragen zur Wahl der Schöffinnen/Schöffen steht Ihnen die Ordnungsverwaltung der Gemeindeverwaltung Geratal unter den Telefonnummern 036205/93314 oder 036205/93316 während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Gimm
Amtsleiter Ordnungsverwaltung

SCHÖFFENWAHL 2023

WIR SCHÖFFEN DAS!

Bewirb dich jetzt für das Schöffenamt

Deine Meinung ist wichtig. Dein gesunder Menschenverstand gesucht. Dein Gerechtigkeitsempfinden gewünscht. Bewirb dich für das Schöffenamt. Als Schöffin oder Schöffe leistest du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Du stärkst die Demokratie und beteiligst dich an der Rechtsprechung.

schoeffenwahl2023.de

Auf Initiative des Bundesverbandes der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e.V.; gefördert durch das BMJ

Bundesministerium der Justiz

Anlage 1
(zu Nummer 2.2)

An die
Gemeinde

_____

_____

_____

⇦ Gemeinde Ihres Wohnsitzes

Erklärungen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Schöffin/Schöffe

Ich interessiere mich für die Tätigkeit als Schöffin/Schöffe und bitte um die Aufnahme in die Vorschlagsliste meiner Gemeinde für die Schöffenwahl 2023.

Zu meiner Person teile ich Folgendes mit:
(Bitte vollständig ausfüllen!)

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen): _____

Geburtstag: | | | | | | 1 | 9 | | |

Geburtsort: _____
(bitte Gemeinde und Landkreis angeben; sofern der Geburtsort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt, bitte Gemeinde und Land angeben)

Beruf: _____

Anschrift: _____

frühere Schöffentätigkeiten _____
Wann? (Zeitraum) Wo?

Mir ist bekannt, dass nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes folgende Personen zum Schöffenamt unfähig sind, nämlich:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Die vorbenannten Tatbestände, die zur Unfähigkeit für das Schöffenamt führen, liegen in meiner Person nicht vor. Ich bin mit der Einholung einer unbeschränkten Auskunft aus dem Bundeszentralregister für Zwecke der Rechtspflege (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 BZRG) durch das für die Schöffenwahl zuständige Gericht einverstanden.

Mir ist bekannt, dass nach § 44a des Deutschen Richtergesetzes nicht zu dem Amt eines ehrenamtlichen Richters berufen werden soll, wer

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder

2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Ich versichere hiermit, dass ich niemals in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, niemals Offizier im besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich niemals zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizielle Mitarbeiter), niemals zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und niemals inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei der Volkspolizei war. Ich bin mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte bei dem zuständigen Stasi-Unterlagen-Archiv einverstanden.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Von den beiliegenden Datenschutzhinweisen nach der Datenschutz-Grundverordnung habe ich Kenntnis genommen. In die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner mit dieser Erklärung erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der ordnungsgemäßen Auswahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der Strafgerichtsbarkeit willige ich ausdrücklich ein. Ich bin einverstanden, dass die Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben und Erklärungen bestätige ich noch einmal ausdrücklich mit meiner Unterschrift.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen und Einrichtungen

Gemeinde Geratal

Sanierung der L 2149 zwischen Plaue und Liebentein

Das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr beabsichtigt im Zeitraum vom **05.06.2023** bis **06.10.2023** die Sanierung der Landstraße L 2149 zwischen Plaue und Liebenstein.

Die Baumaßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt.

Vorgesehen ist eine generelle Erneuerung der Deck-, Binder- und Tragschicht. Veränderungen am Kabel- und Leitungsbestand sind nicht vorgesehen.

Die großräumige Umleitung erfolgt von Plaue über die L 3004 bis Martinroda, weiter über die K 25 nach Geraberg, über die B 88 nach Gräfenroda und die L 2149 bis nach Liebenstein und umgekehrt.

Alle unmittelbaren Anlieger bekommen vor Baubeginn noch genauere Informationen durch die Baufirma

Geordnete Entsorgung der Grundstückskläranlagen im Verbandsgebiet des WAwZV „Obere Gera“

Die Entsorgung der Grundstückskläranlagen wird durchgeführt in der:

Stadt Suhl OT Gehlberg vom 27.03.2023 bis 31.03.2023

Die Entsorgung der Grundstückskläranlagen geschieht im Anschluss- und Benutzungszwang. Die Mindestentsorgungsmenge beträgt 1 m³ Fäkalschlamm je Einwohnerwert und Jahr.

Es wird insbesondere nochmals darauf hingewiesen, dass Entsorgungsleistungen außerhalb der bekannt gemachten Entsorgungstermine als Sonderentsorgungen berechnet werden müssen.

Grundlage für die Entsorgung sind die §§ 5 und 14 Abs. 1, 2 u. 3 der Satzung für die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung (Entwässerungssatzung -EWS-) vom 17.02.2011 (Amtsblatt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ vom 25.02.2011), geändert durch 1. Änderung Entwässerungssatzung -1. ÄndS EWS- am 12.08.2013 (Amtsblatt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ vom 23.08.2013) in Verbindung mit § 3 der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ (GS-EWS) vom 27.05.2020 (Amtsblatt des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Obere Gera“ vom 05.06.2020).

Zum Zwecke besonderer Terminabstimmung ist eine Rücksprache mit der Fa. Remondis GmbH Thüringen unter folgender Telefonnummer möglich: 03628/6134-17.

Für weitere Rückfragen steht die Geschäftsstelle des WAwZV „Obere Gera“ unter Tel.: 036205/933-55 zur Verfügung.

Dominik Straube
Verbandsvorsitzender

Waldbiotopkartierung im Forstamt Erfurt-Willrode

Erhebung von Walddaten im zehnjährigen Turnus

Erfurt, 31.01.2023: Ab April dieses Jahrs wird im Bereich des Thüringer Forstamts Erfurt-Willrode mit den Arbeiten zur Waldbiotopkartierung begonnen.
Die Waldbiotopkartierung ist nach § 5 Thüringer Waldgesetz durch die Landesforstanstalt flächendeckend für alle Waldbesitzarten kostenfrei durchzuführen. Hierbei werden verschiedene Daten erhoben, die den zum Aufnahmezeitpunkt vorhandenen Waldbestand hauptsächlich nach Baumartenzusammensetzung und Alter charakterisieren. Die Daten sind unter anderem Grundlage für Waldflächenstatistiken. Bei der letzten Kartierung waren 28 % der Wälder im Forstamtsbereich als Waldlebensraumtyp nach FFH-Richtlinie kartiert und 238 besonders geschützte Waldbiotope nachgewiesen.
Zuständig für die fachliche Betreuung der Waldbiotopkartierung ist das Sachgebiet 3.4 Waldnaturschutz/Schutzgebiete der ThüringenForst AöR mit Sitz in Erfurt. Die entsprechenden Kartierungsarbeiten werden in den nächsten Wochen durch beauftragte Unternehmen durchgeführt. Diese dürfen im Rahmen ihrer Tätigkeit Waldflächen jeden Eigentums betreten (§ 62 Abs. 3 Satz 2 ThürWaldG) sowie Waldwege mit Kraftfahrzeugen befahren (§ 6 Abs. 6 ThürWaldG).
Für weitere Fragen zur Waldbiotopkartierung stehen das Forstamt oder das Sachgebiet 3.4 Waldnaturschutz/Schutzgebiete in der Zentrale der ThüringenForst AöR gerne zur Verfügung. Zu erreichen sind die beiden Dienststellen über folgende Kontaktdaten:

Thüringenforst - Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 20
99085 Erfurt
Tel: (03 61) 57 401 20 50
zentrale@forst.thueringen.de
(bitte im Betreff “Waldbiotopkartierung” angeben)

Forstamt Erfurt-Willrode: 036209 / 43020
oder forstamt.erfurt-willrode@forst.thueringen.de

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Chris Freise
Forstamtsleiter

Organisationsporträt
Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst - Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar), bietet Dienstleistungen (z. B. Beförsterung) für den Privat- und Körperschaftswald an und entwickelt nachhaltige Lösungen zum Schutz, zur Anpassung und zur Bewirtschaftung der Wälder im Interesse der Gesellschaft. Mit 24 Forstämtern und 281 Forstrevieren ist sie in Thüringen flächendeckend aufgestellt. Die ThüringenForst-AöR, eine Institution des Freistaats, beschäftigt knapp 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Leidenschaft die Thüringer Wälder sind. Der Jahresumsatz liegt zwischen 110 bis 120 Millionen Euro. Das Cluster Forst & Holz sichert im Freistaat Thüringen über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro - und ist damit die viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens.
Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Kindertageseinrichtung

Der Kindergarten „Zwergenland“ beim Sport- & Spielfest in Arnstadt

Am 14.02.2023 war es endlich soweit - nach 2 Jahren Pause durfte dieses Jahr das Sport- & Spielfest der Sportjungend Ilm-Kreis wieder stattfinden.
Nach einem ausgiebigen Frühstück stiegen wir in die Feuerwehrbusse der Gemeinde Geratal und fuhren Richtung Arnstadt.
Endstation: Die Sporthalle am Jahn-Sportpark. Hier trafen sich Vorschüler aus allen Kitas des Ilm-Kreises und schlüpften nach der Anmeldung im Foyer in ihre Sportklamotten.

Die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer der Sportjugend Ilm-Kreis hatten in der gesamten Halle 30 Stationen aufgebaut, die uns nicht nur ordentlich ins Schwitzen brachten, sondern auch für über 2 Stunden Spiel und Spaß sorgten. Nach einer gemeinsamen Aufwärmrunde war für jeden Geschmack etwas dabei - so konnten unsere Schulanfänger zeigen, wie geschickt, ausdauernd, stark und mutig sie sind. Neben interessanten Neuerungen wie Frisbee-Zielwurf, Rollbrett-Wettrennen, Schaukeln im Wind oder Kartenlauf wurden natürlich auch die Klassiker wie Sackhüpfen, Trampolinspringen, Büchsenwerfen und Paarlauf angeboten. Als tatkräftige Unterstützung feuerte uns der *Muskelkater* - das Maskottchen der Sportjugend Ilm-Kreis - an.

Nach unserer Rückkehr erhielten alle kleinen Sportler während unserer feierlichen Siegerehrung eine eigene Urkunde und eine Medaille. Wir sind stolz auf euch!!!
Zudem gab's für unsere Kita mehrere Bewegungskalender und ein großes Sackhüpf-Set, dass spätestens bei unserem großen Sportfest auf dem Sportplatz an der Alten Lache anlässlich des diesjährigen Kindertags zum Einsatz kommen wird.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Sportjugend Ilm-Kreis für den tollen Tag, die Urkunden und die vielen Geschenke sowie bei der Gemeinde Geratal für die Bereitstellung der Feuerwehrbusse. Ihr habt diesen ereignisreichen Ausflug für uns überhaupt erst möglich gemacht.

Kindertagesstätte Geraberg
REGENBOGEN

Wir sitzen zusammen, der Tisch ist gedeckt,
wir wünschen uns allen, dass es gut schmeckt!

Mit der Modernisierung unserer Kita „Regenbogen“ in Geraberg eröffneten wir das Kinderrestaurant. Die Kinder haben die Möglichkeit, an einer Vollverpflegung teilzunehmen und ganztägig eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung zu genießen. Ernährungsgewohnheiten werden sehr früh geprägt. Wir schaffen eine wohltuende und entspannte Atmosphäre, in der die Kinder sich ganz auf den Genuss ihrer Mahlzeiten, auf das gemeinsame Probieren unterschiedlicher Lebensmittel und auf die Gemeinschaft konzentrieren können.

Die Kinder waren von Anfang an von ihrem Kinderrestaurant begeistert und finden es „Cool“ und „Schön“.

Giere Helau!

Lustiges Faschings - Treiben in der Kita „Regenbogen“ in Geraberg.

- Faschings- Buffet
- Garde - Tanz
- Besuch vom Zirkus
- lustige Sketche
- Kinderdisco

Sonstige kommunale Einrichtungen

Vernissage im Deutschen Thermometermuseum Geraberg

Das Jahr 2023 begann im Museum mit der Eröffnung der neuen Ausstellung zu Ehren von Herrn Gerhard Stöhr.
In diesem Teil der Ausstellung werden einige Exponate aus der Sammlung von Herrn Stöhr präsentiert. Die Auswahl fiel uns schwer, denn alle Exponate hätten es verdient, gezeigt zu werden! Uns war und ist es ein Herzensanliegen, seine großzügige Spende an das Museum entsprechend zu würdigen.
Im Beisein seiner Kinder, die extra für diese Veranstaltungen aus Riedlingen angereist waren und weiterer geladener Gäste wurde die Ausstellung am 14.01.2023 eröffnet.

Zu Beginn erinnerte Frau Rux in ihrer Laudatio an die angenehme Zusammenarbeit mit Herrn Stöhr über all die Jahre.
Fabian Stöhr bedankte sich auch im Namen seiner Schwester für die Wertschätzung mit der Ausstellung der Sammlung seines Vaters im Museum und über die Art und Weise, wie seinem Vater eine bleibende Erinnerung gesetzt wurde.
Zu den Exponaten konnte auch die Forschungsbibliothek von Herrn Stöhr erworben werden. Pünktlich zur Vernissage kam die Nachricht vom Museumsverband, dass diese wertvolle Bibliothek jetzt digitalisiert werden kann. Eine entsprechende Schulung erfolgt zeitnah.
Mit diesem Schritt erwirbt das Deutsche Thermometermuseum einen höheren Status in der Museumswelt!

Gefreut haben wir uns, dass Herr Bühl, Landtagsabgeordneter seine Unterstützung für die Anschaffung erforderlicher Technik für Umsetzung der Digitalisierung zugesagt hat. Für das Museum und den neu gestalteten Teil der Ausstellung fand er viel Anerkennung.

Das ausgerechnet an den Tagen, an denen unsere Vernissage stattgefunden hat auch der mdr „Unser Dorf hat Wochenende“ in Geraberg gedreht hat, war natürlich ein Highlight.
So konnten die Zuschauer der Sendung auch einmal sehen, was so alles im Museum gemacht wird und das Museumsarbeit nicht nur die Betreuung der Besucher beinhaltet.

Ein Bestandteil des Filmes über das Museum war unsere Helga Schneider. Durch ihre authentische Art, die Sachverhalte zu benennen ist sie ein sehr wichtiger Teil unseres Teams und wir hoffen natürlich, dass sie uns noch lange erhalten bleibt. Der Förderverein ehrte Helga Schneider anlässlich der Vollversammlung und ernannte sie zum Ehrenmitglied des Vereins.

Viele Gespräche und ein kleiner Imbiss rundeten die gelungene Veranstaltung ab.
Nun hoffen wir, dass doch der eine oder andere einmal den Weg ins Museum findet und sich von der Vielfalt der Ausstellung selbst überzeugt.

Das Team des Deutschen Thermometermuseums

Mädels in der Überzahl in den Winterferienspielen

Die Ausflüge in den Winterferien waren wieder meist ausgebucht, in den Kleinbussen für die Tagesausflüge und im Reisebus nach Nürnberg waren kaum Plätze frei. Eine rechtzeitige Anmeldung für die bevorstehenden Osterferien ist hier sehr zu empfehlen. Auffällig ist nicht nur, dass die Kinder immer jünger werden, sondern auch dass meist die Mädels in der Überzahl sind. Das war in den letzten Jahren nicht immer so.
Ein großes Dankeschön gilt der Feuerwehr der Gemeinde Geratal, die mit der Bereitstellung der Mannschaftswagen alles möglich macht, dass viele Kinder transportiert werden können.

Die Jugendpfleger Melanie Rook und Steffen Fischer

Im Erfurter Kino durfte man zwischen 3 Filmen wählen

Wer hat die größte Portion Popcorn und Nachos im Kino?

Die obere Etage im Kinderland - ein Paradiese für Roller, Skateboards und Rollschuhe

Im Wellenbad im Palm Beach hatten wir die Insel fast alleine

Am Eingang des Theaters in Meiningen

In Gehlberg war unsere erste Rodelstation

Das Snowtubing in Oberhof ist immer sehr gefragt

Heiße Getränke waren beim Schlittenfahren sehr gefragt

Ferienspiele in den Osterferien

Wann:	vom 03.04. bis 14.04.23 jeweils von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wer:	ab 8 Jahre
Treffpunkt:	8.30 Uhr bis 9.00 Uhr im Jugendzentrum Gräfenroda, am 11.04. Abfahrt 6.00 Uhr am Zwergenkreisel

Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück zwischen 8.30 Uhr und 9.00 Uhr

Programm:

03.04.23	Osterbasteln und Seidentücher malen im Jugendclub
04.04.23	Spieletag und Fertigstellung der Bastelarbeiten, Bratwurst braten
05.04.23	Besuch Saalemaxx in Rudolstadt
06.04.23	Fahrt zur Leuchtenburg nach Kahla mit Erlebnisführung
11.04. - 12.04.23	Busfahrt zur Erding Therme, Übernachtung in München, Besuch Bavaria Filmstudios
13.04. - 14.04.23	Weiterführung Projekt Jugendwanderweg, inclusive Besuch Eismanufaktur und Therme Oberhof

Für die weitere Planung:

24.07.23 - 11.08.23	Ferienspiele in den Sommerferien
26.07.23	Tagesfahrt in den Freizeitpark Geiselwind oder Plohn
10.08.23 - 11.08.23	Fahrt in den Heidepark Soltau mit Übernachtung
02.10.23 - 14.10.23	Ferienspiele in den Herbstferien
13.10.23 - 14.10.23	Fahrt ins Tropical Island und Berlin mit Übernachtung

Anmeldungen mit Anzahlung werden ab sofort entgegengenommen.

Zu den Ferienspielangeboten in Gräfenroda besteht eine Fahrmöglichkeit von allen Orten der Gemeinde Geratal (nach Absprache). Die Kinder werden auch wieder heimgefahren.
Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten.

Genauere Informationen beim Jugendpfleger Steffen Fischer unter 0160 8000575 oder unter jugendpfleger@geneinde-geratal.de

Berichte und Fotoserien über Veranstaltungen und Ferienspiele der letzten Jahre auf der Webseite der Gemeinde Geratal.

Ortsteil Gräfenroda

Schulnachrichten

Aus dem Grundschulhort

Projekt der Hortgruppe 1a

Von Januar bis zu den Winterferien beschäftigten wir uns intensiv mit Haustieren. Unsere Praktikantin war erstaunt, dass fast alle Kinder der Gruppe Haustiere besitzen oder in der näheren Verwandtschaft Kontakt zu einem Haustier haben. Gemeinsam überlegten wir, welche Haustiere wir kennen, was wir über sie wissen und welche Informationen für uns interessant wären. In mitgebrachten Büchern sowie aus unserer Schulbibliothek und durch vielfältiges Bildmaterial konnten wir unser Wissen erweitern und festigen.
In unserem Hortraum bauten wir einen Bauernhof mit großem Freigelände auf. Viele Haustiere wurden hier in Koppeln, Gehegen und Ställen untergebracht. Natürlich durften die landwirtschaftlichen Geräte, die man auf einem Bauernhof findet, nicht fehlen. Jeden Nachmittag spielten die Kinder damit. Sie bauten das Gelände um, reparierten Zäune, holten Stroh und Heu und versorgten die Tiere damit.
Die Tierärztin Frau Lindisch besuchte uns mit ihren 2 Huskys. Gemeinsam erarbeiteten wir, was es für verschiedene Hunderassen gibt, welche Aufgaben sie erfüllen können und wie man einen Hund richtig ernährt und pflegt. Sehr spannend für alle Kinder waren ihre Ausführungen zum Thema: Wie verhalte ich mich, wenn mir ein fremder Hund begegnet oder wenn ich einen fremden Hund streicheln möchte. Dies durften alle mutigen Kinder mit ihren mitgebrachten 2 Hunden trainieren. Außerdem besuchten uns einige Muttis und Vatis mit ihren Haustieren im Hort. Wir konnten Ben's Kater, Maries Häschen und Melissas Meerschweinchen bewundern, füttern und sogar streicheln. Diese Kinder berichteten uns ganz stolz, wo ihre Haustiere leben und wie sie richtig gepflegt werden müssen.
Am letzten Tag unseres Projektes ging es zu Wilhelms Eltern auf den Bauernhof. Hier wurden wir zur Mittagszeit mit köstlicher Pizza, Wienern und leckeren Getränken empfangen. Mit einer Tierrallye ausgestattet, ging es dann auf Entdeckungstour: Wie viele Tiere von jeder Art sind hier untergebracht und wie nennt man die Mitglieder der jeweiligen Tierfamilie. Alle Tiere durften sogar gestreichelt werden. Die mutigsten Kinder trauten sich sogar in die Pferche und streichelten die Tiere.
Glücklich und mit viel neuem Wissen im Gepäck beendeten wir unser interessantes Projekt. Die schönsten und eindrucksvollsten Erlebnisse hielten wir in zahlreich gemalten Bildern fest. So werden sie lange in unserer Erinnerung bleiben.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Helfern. Nur dadurch konnte dieses Projekt ein voller Erfolg werden.

Hortgruppe 1a
Doris Heerdegen

Winterferien ohne Schnee können auch sehr schön sein!

Frau Holle meinte es dieses Jahr wieder einmal nicht gut mit uns. Pünktlich zum Ferienbeginn setzte das Tauwetter ein. Aber wir ließen uns nicht entmutigen. So suchten wir den Schnee eben im dichten Wald und versorgten gleich die Waldtiere mit mitgebrachtem Futter und im Herbst gesammelten Kastanien. Denn der nächste Frost und Schnee kommt bestimmt bald wieder. Mit der hier gewonnenen Fitness testeten wir unsere Kraft, Geschicklichkeit und Ausdauer in der Turnhalle bei vielfältigen Sportspielen.
Da der Fasching vor der Tür stand, nutzten wir die Ferien auch, um dafür künstlerisch aktiv zu werden. Wir bastelten lustige Faschingsclowns, Masken und Girlanden, mit denen wir unsere Horträume ausgestalteten. In der Schulbibliothek erwartete uns Frau Bösl. Sie erklärte uns, wie die Bücher nach verschiedenen Rubriken und Klassen eingeteilt werden, um schneller das gewünschte Material zu finden. Mit der lustigen Geschichte „Mama Muh in der Bibliothek“ machte sie uns das Lesen schmackhaft. Denn nach den Ferien wird die neu umgestaltete Bücherei wieder für alle Kinder geöffnet sein.
Den Abschluss bildete ein Kinotag im Hort. Wie im echten Kino machten wir es uns mit Popcorn, Flips und Chips sowie Getränken auf unseren Plätzen gemütlich und sahen uns den Film „Löwenzahn - Das Kinoabenteuer“ an. Im anschließenden Workshop erfuhren wir, dass viele Szenen hier in Thüringen gedreht wurden und wie bestimmte Tricks beim Drehen angewendet werden.
Natürlich kam das Spielen im Freien und in unseren Räumen nicht zu kurz, denn Ferien sind schließlich zum Erholen und Kraft auftanken da.

Doris Heerdegen
Erzieherin

Vereine und Verbände

Nachruf

In dankbarer Erinnerung
an unseren verstorbenen Vereinsfreund

Frank Fiebig

Wir haben unerwartet unser langjähriges
Vereinsmitglied verloren.
Mit vorbildlichen Engagement,
ausgeprägten Verantwortungsgefühl
und starker menschlicher Ausstrahlung
hat er sich bei allen
ein bleibendes Ansehen,
auch bei unseren französischen Freunden erworben.

Er bleibt in unsere Mitte unvergessen!

Verein „Partnerschaft
Gräfenroda-Vouziers“ e.V.

Rosenmontag in der Pro Seniore Residenz

Helau hieß es am Rosenmontag in der Pro Seniore. Nach der langen Corona Pause wurde dieses Jahr mal wieder ausgelassen gefeiert. Mitarbeiter und Bewohner verkleideten sich an diesem Tag.
Bei schöner Musik wurde gemeinsam geschunkelt und gesungen.
Dieser Tag wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Eine schöne Überraschung

Zum Valentinstag überraschten einige Jugendliche aus dem Ort, die Bewohner der Pro Seniore Residenz Rosental und überreichten ihnen eine Blume. Die Bewohner freuten sich sehr über diese nette Geste.

Sonstige Mitteilungen

Neuerscheinung:

Heft 18-2023 der Heftreihe

„Gräfenroda - Beiträge zur Heimatgeschichte“

Zur Geschichte der Kühn & Lefler Möbel- und Holzwarenfabrik Gräfenroda i. Thür.
über die Kühn & Lefler Büromöbel-Fabrik, den VEB Büromöbelfabrik Gräfenroda, den VEB Möbelwerk Gräfenroda bis zur Möbel GmbH Gräfenroda

Nach der Veröffentlichung der Hefte Zur Geschichte der Glashütte/ des Glaswerkes Gräfenroda und Zur Geschichte der „Keramik“ Gräfenroda wurde durch den Autor Hubert Beyer auch die Geschichte des dritten der ehemals größten Industriebetriebe Gräfenrodas, des VEB Büromöbelfabrik Gräfenroda, hervorgegangen aus der Firma Kühn & Lefler, Möbel- und Holzwarenfabrik und geendet mit der Möbel GmbH Gräfenroda für ein weiteres Heft seiner Heftreihe Gräfenroda - Beiträge zur Heimatgeschichte, aufgearbeitet.

Nach den Darlegungen zur Gründungsphase des Betriebes wird im Heft schwerpunktmäßig die Entwicklung in der Zeit von 1933 bis 1945 sowie die Überführung in Volkseigentum nach 1945 dargestellt. Vor allem die Darlegungen zur Überführung des Betriebes in Volkseigentum ermöglichen Lesern, die diese Zeit nicht bewusst miterlebt haben, einen Einblick in Umstände und Bedingungen dieser Geschehnisse.

Bei ehemaligen Mitarbeitern des „Möbelwerkes“ werden sicherlich im Verlauf der Lektüre des Heftes Erinnerungen an ihre dortige Tätigkeit wachgerufen.

Ab Mittwoch, dem 08.03.2023, kann das in kleiner Auflage gedruckte Heft in den bekannten Vertriebsstellen

- Fleischerfachgeschäft Gebhardt, Gräfenroda Lindenplatz 11
- Fremdenverkehrsbüro im „Haus Grevenrot“, Bahnhofstraße 1 bei Frau Belau

für eine Schutzgebühr von 10.- € erworben werden.

Hubert Beyer

Ortsteil Geraberg

Erreichbarkeit des Ortschaftsbürgermeister

Telefonisch erreichen Sie mich unter der Rufnummer **0171 4592910** oder gerne auch per Mail unter der Adresse h.frankenberg-geraberg@t-online.de.

Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen jeweils im Generationentreff Werner-Seelenbinder-Straße 34, 99331 Geraberg (Freibad) zur Verfügung.

Montag 20.03.2023	16.30 Uhr - 18.00 Uhr
Montag 03.04.2023	16.30 Uhr - 18.00 Uhr
Montag 17.04.2023	16.30 Uhr - 18.00 Uhr

erreichbar über E-Mail:
h.frankenberg-geraberg@t-online.de

Holger Frankenberg
Ortschaftsbürgermeister

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden

Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt Dorfplan 11
99331 Geratal OT Geraberg

E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de
Pfarrer: Kersten Spantig 03677 / 466762
Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:
Frau C. Riekehr tel. unter 0179 6688329
Anliegen in Sachen kirchgemeindlicher Verwaltung:
Frau B. Carls tel. unter 03677/466762
dienstags und donnerstags ist das Büro
jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr
im Kirchgemeindezentrum Geraberg geöffnet

Sonntag, 12. März			
10:00	Plaue	Gottesdienst	Spantig
14:00	Angelroda	Gottesdienst	Müller
Sonntag, 19. März			
10:00	Geraberg	Gottesdienst	Spantig
14:30	Rippersroda	Gottesdienst	Spantig
Sonntag, 26. März			
10:00	Elgersburg	Gottesdienst	Spantig
10:00	Plaue	Gottesdienst	Meinig
14:00	Angelroda	Gottesdienst	Spantig

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder
donnerstags von 10:00 - 11:00 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)
mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:
donnerstags von 14:30- 16:00 Uhr

Seniorenkreis Geraberg:
14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:
dienstags 19:30 Uhr
Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

Blockflötenkreis Geraberg:
dienstags 18:30 Uhr

Kirchenchor in Angelroda:
dienstags 19:00 Uhr
Bei Rückfragen bitte im Pfarramt melden!

Bankverbindungen

Kirchgemeinde Geratal:
DE97 8405 1010 1140 0025 93
Kirchgemeinde Plaue:
DE45 8405 1010 1833 0003 38
Kirchgemeinde Kleinbreitenbach:
DE49 8405 1010 1010 1681 81
Sparkasse Arnstadt - Ilmenau BIC: HELADEF1ILK

Vereine und Verbände

Information zur Braunsteinmühle Geraberg

Wie Sie alle bereits aus dem MDR Beitrag „Unser Dorf hat Wochenende“ am 29.01.2023 erfahren haben, sind die Geraberger Heimatfreunde e.V. gerade dabei, dass von Rüdiger Krause geplante und vorbereitete neue Museumskonzept in der Braunsteinmühle umzusetzen.
Im ersten Schritt wurde von den fleißigen Männern des Vereins nun eine Bergmannskaue errichtet. In diesen Kauen haben sich damals die Bergleute aufgehalten, ihre Brotzeiten zu sich genommen oder auch einfach nur mal aufgewärmt. Viele Funde aus unserer Gegend erinnern an derartige Kauen.

Nun ist die Kaue fertiggestellt und der Heimatverein möchte gern dort den Film „Dem Mangan auf der Spur“ für die Besucher zeigen.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten.

Die Gemeinde Geratal wird das neue Beleuchtungskonzept in den nächsten Wochen umsetzen. Daher bleibt die Braunsteinmühle für Führungen derzeit gesperrt. Das Mühlen Café bietet natürlich weiter sein tolles Angebot für alle an.

Als Information schon mal vorweg:
Am 29. Mai 2023 ist wieder Mühlentag und an diesem Tag wird auch die Braunsteinmühle wieder geöffnet sein und es werden Führungen angeboten. Dabei kann die neue Kaue besichtigt und der Film angesehen werden.
Im Außenbereich der Braunsteinmühle wird der Heimatverein wieder ein schönes kulturelles und kulinarisches Angebot präsentieren. Und auch einen Flohmarkt soll es wieder geben. Interessenten können sich gern unter 03677 792369 oder 0151 2004 9003 anmelden.

Die Geraberger Heimatfreunde e.V.

Nachruf

Helmut Sauerbrey

*** 26.10.1928** **† 11.01.2023**

Unser langjähriges Vereinsmitglied Helmut Sauerbrey ist am 11. Januar 2023 mit 94 Jahren verstorben. Er war in unserem Heimatverein Mitstreiter von Anfang an, packte mit an, wo er konnte und war gern zu Späßen aufgelegt.
Viele seiner interessanten Geschichten hat er an Stammtischabenden kundgetan.
Er fand sich in neuen Lebenssituationen immer wieder zurecht.

Wir werden ihn und auch seine Geschichte von seiner Kofferfabrik Sauerbrey im Gedächtnis bewahren.
Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder
Der Vorstand der Geraberger Heimatfreunde e. V.

Veranstaltungen

Liederkranz Geraberg

Unsere Chorproben finden statt:

Chor „Best Agers“: montags um 19.30 Uhr
im Proberaum der ehemaligen Schieferschule in Geraberg

Corona Carminum: mittwochs um 19:30 Uhr
im Haus der Musik
am Arlesberger Kreisel

Wir freuen uns auf neue Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden des Geratals, welche mit uns gemeinsam singen möchten.

Veranstaltungsvoranzeige:

Frühlingskonzert Geschwenda
am 13.05.23 in der Geschwendaer Kirche um 16.00 Uhr

Frühlingskonzert Geraberg
am 14.05.2023 in der Geraberger Kirche um 16.00 Uhr

Sonstige Mitteilungen

Information

777 Jahre Geraberg - Festumzug

Am Sonntag, dem 27. August, findet im Rahmen unseres 777-jährigen Jubiläums, ein großer Festumzug statt. Um diesen Umzug zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen, bitten wir unsere Bürger um Unterstützung. Es soll dargestellt werden, was wir heute, nach 777 Jahren, in unserem schönen Geraberg mit all seinen Vereinen, Straßengemeinschaften, Betrieben, Gewerbetreibenden aber auch privaten Interessengemeinschaften zu bieten haben. Wer sich noch mit einem Marschblock oder Wagen an diesem Umzug beteiligen möchte, der kann sich gerne bei uns melden.
Also gebt Euch einen Ruck und seid dabei.

0172/7922260 oder info@geraberger-land-sauna.de

Detlef & Tobias Bräuning
verantwortlich für den Umzug

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal
Herausgeber: Gemeinde Geratal **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Sabrina Krauße, Gemeinde Geratal, An der Glashütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwenda, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Auslagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Nachbargemeinden

Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrum

27.02.2023 – 10.03.2023

gefördert durch den Europäischen Sozialfond

Dienstag, 28.02.2023
Handarbeitsnachmittag
Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Donnerstag, 02.03.2023
Hilfe beim Erstellen von Bewerbungen
Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Montag, 06.03.2023
Fahrt in die Avenida-Therme Hohenfelden
Wir bitten um Voranmeldung !
Treffpunkt: ab 09.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Dienstag, 07.03.2023
Frauentagsfeier
Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 4, Elgersburg

Möbelkammer Elgersburg
☎ 0 36 77 / 89 29 235

frauengruppe-geratal@gmx.de
☎ 0 36 77 / 89 29 233
✉ 0 36 77 / 89 29 234

Andere Institutionen und Einrichtungen

Frühlingserwachen im Biosphärenreservat

Geführte Touren mit Rangern und Co.

Suhl/Schmiedefeld a. Rstg.:
Haben Sie Lust auf eine Wanderung durch die wunderschöne Natur direkt vor ihrer Haustür? Dann sind Sie im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald genau richtig.
Zu jeder Jahreszeit hält die Natur ganz besondere Schönheiten für uns bereit und gerade beim Frühlingserwachen sind es die kleinen Dinge, die oftmals ganz groß erscheinen. Von verschiedenen Punkten im Gebiet starten die Touren mit den Rangern, zertifizierten Natur-und Landschaftsführern und Partner-Naturführern.

Erleben Sie die Besonderheiten und erfahren Sie viel Wissenswertes über die Modellregion von internationalem Rang.

Dienstag, 7., 14., 21. und 28. März:
Ranger-Tour um Schmiedefeld a.R. 10.30 - 12.30 Uhr Infozentrum Biosphärenreservat, Schmiedefeld a.R., Brunnenstraße 1, 98528 Suhl, ohne Anmeldung, kostenfrei

Donnerstag, 9. März:
Ranger-Tour um Vesser, 10.30 - 12.30 Uhr, Parkplatz an der Kirche, Vesser, Breitenbacher Straße, Ortsmitte 98528 Suhl, ohne Anmeldung, kostenfrei

Sonntag, 12. März:
Wanderung: Zu Gast bei „Doktor Wald“ im Quellgebiet der Gera,10:00 - 13:00 Uhr, Gehlberg Süd, Bushaltestelle und Parkplatz Ritter,98258 Suhl, Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer Winfried E. Kinscherff, Anmeldung bis Vorabend 20:00 Uhr, Telefon: 0152/ 34561405 E-Mail: bergwiese-gehlberg@t-online.de, 4 € / Person

Montag, 13. März:
Nordic Walking im Schneekopfgebiet, 08:30 - 10:00 Uhr, Gehlberg, Wanderparkplatz und Bushaltestelle Güldene Brücke, 98258 Suhl, Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer Winfried E. Kinscherff, Anmeldung bis Vortag 12:00 Uhr, Telefon: 0152/ 34561405 E-Mail: bergwiese-gehlberg@t-online.de, 15 € / Person

Donnerstag, 16. März:
Ranger-Tour um den Bahnhof Rennsteig 10.30-12.30 Uhr Bahnhof Rennsteig, Schmiedefeld a.R., Rennsteig 3, 98528 Suhl, ohne Anmeldung kostenfrei

Donnerstag, 30. März:
Familienprogramm: Auf der Suche nach den ersten Frühlingsboten - Naturentdeckungen mit dem Ranger 14 - 15.30 Uhr Infozentrum Biosphärenreservat, Schmiedefeld a.R., Brunnenstraße1, 98528 Suhl, ohne Anmeldung, kostenfrei

Hinweise:
Ranger-Tour für Erwachsene und Kinder ab 13 Jahren.
Die Dauer der Wanderungen wird an die örtliche Wettersituation angepasst. Bei gefährlichen Bedingungen (Schneeglätte, starker Wind, etc.) finden keine Wanderungen statt.

Die Ranger Thomas Rothbart (links) und Klaus Knauer lieben die artenreiche Natur im Biosphärenreservat und freuen sich auf viele Gäste bei ihren Touren. Foto: C. Sittig-Schubert

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de